

# Die Aufgaben und die Arbeitsweise der Bildungsstätten der Partei im System der Propagandaarbeit

---

## Beschluß des Sekretariats des ZK vom 19. November 1964

---

Die allseitige Verwirklichung des vom VI. Parteitag der SED beschlossenen Programms des umfassenden Aufbaus des Sozialismus stellt neue Forderungen an die Partei- und Massenpropaganda. Die schöpferische Aneignung der wissenschaftlichen Grundlagen des Programms der SED und der Beschlüsse ihres Zentralkomitees ist die Hauptvoraussetzung für die Erhöhung der Kampfkraft der Partei, ihrer ideologischen Geschlossenheit und organisatorischen Einheit. Sie kann ihre führende Rolle nur verwirklichen, wenn sich alle Mitglieder und Kandidaten der Partei ständig mit den neuen Erkenntnissen des Marxismus-Leninismus vertraut machen und aktiv an der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins aller Werktätigen, als der entscheidenden Grundlage ihrer schöpferischen Aktivität, mitwirken. Die Lösung dieser Aufgaben ist von den Bildungsstätten der Partei aktiv und in vielfältiger Form zu unterstützen.

Die Bildungsstätten der Partei sind das Instrument der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Leitungen der Grundorganisationen der volkseigenen Großbetriebe zur Qualifizierung der Kader der Partei, vor allem der Propagandisten und Agitatoren.

Die Hauptaufgabe der Bildungsstätten der Partei besteht darin, ausgehend vom Programm der Partei und den Beschlüssen des Zentralkomitees der SED, allen auf ideologischem Gebiet tätigen Kadern der Partei tiefere marxistisch-leninistische Kenntnisse zu vermitteln, die sie befähigen, die neuen Aufgaben und Probleme der gesellschaftlichen Entwicklung überzeugend und wirksam vor den verschiedenen Schichten der Bevölkerung darzulegen.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit der Bildungsstätten steht:

Ø die Vertiefung des Wissens über die Gesetzmäßigkeit des Sieges des Sozialismus und des Niedergangs des Imperialismus in ganz Deutschland; die systematische Erläuterung der geschichtlichen Rolle der DDR und der Strategie und Taktik der SED zur Sicherung des Friedens und zur Lösung der nationalen Frage in Deutschland;

® die Vermittlung der theoretisch-ideologischen Grundprobleme des umfassenden Aufbaus des Sozialismus. Im Zusammenhang mit der Ausarbeitung und Verwirklichung des Perspektivplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR bis 1970 sind die Kenntnisse über die Wirkungsweise der ökonomischen Gesetze des Sozialismus, über die Erfordernisse der technischen Revolution und des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung der Volkswirtschaft zu erweitern;

® die Entlarvung des Charakters des westdeutschen Staates, seiner aggressiven Ziele und antinationalen Politik. Im Mittelpunkt steht dabei die Aufdeckung des gesamten imperialistischen Herrschaftssystems, die staatsmonopolistische Machtausübung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Westdeutschland; die Verantwortung der Arbeiterklasse und aller fortschritt-